

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 37

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literarisches.

1. Broschüren des „Katholischen Schulvereins“ der Diözese Rottenburg. Erster Jahrgang. Heft 1 und 2. Dorn'sche Verlagsbuchhandlung in Ravensburg. Je 32 Seiten stark.

Der „Katholische Schulverein“ Württembergs gilt zwangslässig Broschüren heraus, in denen seine Grundsätze vertreten, seine Bestrebungen ausgesprochen, seine Arbeiten veröffentlicht und seine Interessen gefördert werden sollen. Heft 1 enthält 1) einen Vortrag von Aufsichtslehrer F. A. Mayer in Spaichingen, betitelt „Die Religion, ihre Bedeutung und Stellung innerhalb der Erziehungs- und Unterrichtsaufgabe der Volkschule“ und 2. einen Vortrag von Stadtpfarrer Dr. Späth in Biberach: „Der Unterrichtsstoff in der Volkschule“. Das 2. Heft bringt einen Vortrag, gehalten an einem „Elternabend“ in Gmünd von H. Kaplan Fiest über „Das Elternhaus, die natürliche Vorschule der Volkschule“, zweitens „Eigensinn und Trotz, ihre Bekämpfung und Verhütung“, von Prof. B. Kaiser. Die Sammlung macht einen sehr günstigen Eindruck, verspricht viel und wird zweifellos in christlichen Schulkreisen der Freunde viele finden. Sie verdient hohe Anerkennung.

2. Robert Meister, Liederbuch für Männerchor. Eine Sammlung von 120 Chorliedern. Halle a. S., Verlag von Hermann Schrödel. Preis Mark 1. 50.

Dieses Liederbuch hat viel Ähnlichkeit mit unserem altbekannten „Heim“. Die Lieder sind in der großen Mehrzahl Volksgesänge und ist daher das Buch empfehlenswert, wird jedoch in unserer Gegend eine Konkurrenz mit dem „Heim“ kaum aushalten können.

3. Sammlung geistlicher und weltlicher Gesänge für Männerchor, von A. Gräzner und R. Kropf. 2. Auflage. Halle a. S., Verlag von Hermann Schrödel. Preis Mark 1. 50.

Der Inhalt vorliegender Sammlung ist für höhere Lehranstalten bestimmt und bietet sowohl im leichtern, wie im schwierigeren Volksgesang ausgezeichneten Stoff. Der Tonsatz ist so gestaltet, daß die Stimmen in gefälliger Melodie meist fließend sich bewegen. Dieses Werk dürfte daher auch in Gesangvereinen, die gute Musik pflegen, Aufnahme finden.

4. Johann Diebold, op. 77, *Missa pro defunctis*, für zwei gleiche Stimmen. Partitur 2 Mark, Stimmen à 25 Pf. Verlag von Fritz Gleichauf in Regensburg.

Diese Komposition wird manchem Landorganisten gelegen kommen. Gar oft möchte man statt des offiziellen Choralrequiems ein mehrstimmiges Requiem singen. Es fehlen aber an Werkzeugen die erwachsenen Sänger, und da muß man Schüler verwenden. Hier bietet dieses zweistimmige Requiem einen längst erwünschten Ersatz.

J. M.

Neueles unter:  
Halbungensspiel.

„Punta“, das ist ein neues Spiel,  
sehr unterhaltend und kost' nicht viel;  
es spielen's die Großen und Kleinen gern,  
zu haben vom **Puntahaus** Leipzig und Bern,

Verlag der  
Puntahaus  
Gesellschaft  
für  
unterhaltendes  
und  
lehrreiches  
Spiel.

— à Fl. 1. 30, 2. 50 und 3.75. —

# Pensionat du Père Girard

für die Zöglinge des kantonalen Kollegs St. Michael, Freiburg (Schweiz)

→ unter Leitung der PP. Franziskaner. ←

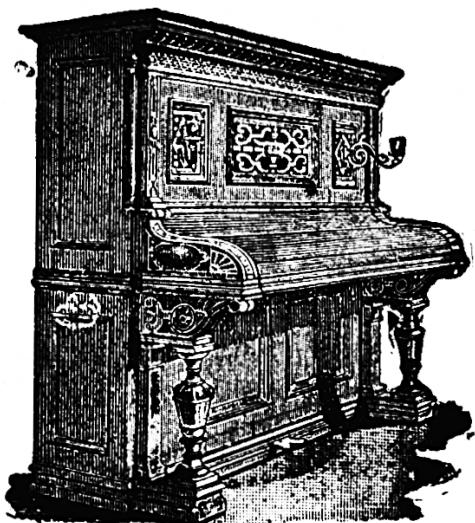
Es werden Schüler des deutschen und französischen Gymnasiums, der Realschule und des Vorkurses aufgenommen. Pensionspreis **Fr. 450.** Gewissenhafte, körperliche und geistige Pflege, geräumige, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Lokalitäten.

**Programm und Prospekt kostenlos beim  
Pater Präfekt.**

## Kathol. Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug,

unter der h. Protektion Sr. Gnaden des heilw. Bischofs von Basel-Bugano. Geleitet von Weltgeistlichen. Realschule, Gymnasium, Lehrerseminar, franz.-ital. Vortrags. Deutscher Vorkurs für solche, welche die Primarschule noch nicht vollendet haben oder für Besuch der höheren Abteilungen noch zu schwach sind. Landwirtschaftl. Kurs. Gelegenheit zum Besuch der Kantonsschule mit eidgen. Maturität. Herrliche, gesunde Lage. Große Säle, Zentralheizung. Eintritt der neuen Zöglinge den 5. Oktober. Prospekte gratis.

Die Direktion.



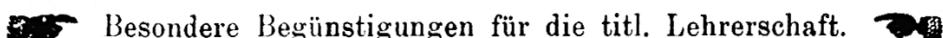
## C. Röder & Cie.,

Gegründet 1847 **Pianofabrik** Gegründet 1847  
Anerkannt bestes Schweizerfabrikat  
Größtes, besteingerichtetes Etablissement  
der Schweiz mit Dampfbetrieb.

Magazin: Gerechtigkeitsgasse 14, Selina-Zürich

Fabrik und Bureau: Albisrieden-Zürich

empfehlen bestens ihre so beliebten, soliden und unübertroffenen kreuzseitigen **Pianos** und Flügel mit Panzerplatten und äusserst gesangreichem und sympathischem Ton. — Pianos von Fr. 750 an. — Silberne und goldene Medaillen. — Zeugnisse und Atteste von Autoritäten zu Diensten. Garantie 5 Jahre — Verkaufte Pianos zirka 8000.

Besondere Begünstigungen für die titl. Lehrerschaft. 

## Malaga. (Rotgoldene und dunkler Sekt.)

Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-Import-Geschäft von:

**Eduard Lutz in Lutzenberg Post Thal (St. Gallen).**



Bei Korrespondenzen, Bestellungen etc. an die hier inserierenden Firmen bitten wir, die verehrten Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen und sich freundlichst immer auf die „Pädagogische Blätter“ als Quelle beziehen zu wollen.

# Konstanz Benziger & Cie., Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

## Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten.

### Eigene Stickerei-Ateliers.

## Zweifel-Weber, St. Gallen

→ zum Schweizer Musikhaus ←

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfl.

Harmoniums, Pianos u. Flügel

**Musikinstrumente jeder Art.**

**Musikalien in grösster Auswahl.**

Kataloge gratis. Einsichtssendungen.

→ Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. ←

## Kollegium Maria Hilf in Schwyz.

Eigentum der Hochw. Bischofe von Chur, St. Gallen und Basel, deren Leitung es untersteht. Es umfasst:

1. Ein **Gymnasium** von sechs Klassen und einen vollständigen philosophischen Kurs, — Berechtigung zur Abnahme der eidgen. Maturitätsprüfung.

2. Eine **Industrieschule** und zwar:

a) eine **merkantile Abteilung**: Vier Jahresturse für Schüler, die sich für eine bürgerliche Berufstätigkeit, für das Post- oder Bankfach, oder für den kaufmännischen Stand vorbereiten. Die beiden ersten Klassen entsprechen einer guten Sekundarschule. Den Abschluß der vier Kurse bildet die kantonale Diplomprüfung.

b) Eine **technische Abteilung** für Schüler technischer Richtung. Das Maturitätszeugnis dieser Abteilung berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in den ersten Kurs jeder der Fächerabteilungen des eidgenössischen Polytechnikums.

3. **Vorbereitungskurs** für französische und italienische Zöglinge zur Erlernung derdeutschen Sprache.

Prospekte stehen zur Verfügung. — Wiedereröffnung den 6. Oktober.

**Das Rektorat.**

**Konditorei und Leb-**

→ **Erstes Geschäft an**  
empfiehlt den Wallfahrern

→ **Einsiedler**

**W  
G  
ö  
t  
z**

**Kuchenbäckerei  
der Hauptstraße** →  
nach Einsiedeln seine bekannten

→ **Schafböcke.**

## Töchtern - Pensionat Seloncourt

für französische und ausländische Töchter, in der Nähe der Schweizergrenze, empfiehlt sich den kathol. Familien der Schweiz.

☞ Vorbereitung der verschiedenen Diplome — Fremde Sprachen -- Vokal- und Instrumental-Musik.

Man wende sich an:

Directrice du Pensionnat de Seloncourt (Doubs) France.



### Lambrecht's Instrumente z. Wettervoraussage

Wettertelegraph, Thermohygrometer, Meteorolog. Ratgeber, Normal-Quecksilber- und Holostericbarometer, Registrierinstrumente, Windfahnen, Instrumente für Hygiene, Industrie etc. Hygrometer, Thermometer, Luftprüfer, Hygienische Ratgeber etc.

### Lambrecht's Polymeter

zuverlässigstes Instrument für eine fein detaillierte Wetterprognose; es führt uns ein in die Natur und vertieft uns in die Wissenschaft der Wetterkunde und beantwortet die Fragen: Frost oder Tauwetter? Regen oder Schne? Gewitter? Heiteres oder trübes Wetter?

### Lambrecht's meteorol. Säulen für Privatgärten, Kurhausanlagen, öffentl. Plätze etc.

Man fordere Drucksachen von

C. A. ULRICH & Cie., Zürich II.  
Gotthardstrasse 50.



## Fräsel & Co., St. Gallen

empfehlen ihre selbstverfertigten und anerkannt preiswürdigen

## Paramente & Vereinsfahnen,

sowie Metallgeräte, Statuen, Teppiche ic. für kirchlichen Gebrauch  
aus bestbewährten Kunstanstalten.

Kataloge und billigstmögliche Öfferten zu Diensten.

## Briefkästen der Redaktion.

Von Luzern und Wartau gingen s. B. zwei Korrespondenzen ein, deren Inhalt beachtend ist. Wir hoffen zuversichtlich, daß in nächster Nummer die zwei Herren ihre Darlegungen berichtigen, sofern sie tatsächlich der Berichtigung bedürfen. — Der Redaktion liegen die fraglichen Verhältnisse zu ferne, als daß sie bezügliche Berichte auf ihren Inhalt prüfen könnte.